

Christina Hellmich

Al-Qaida

**Vom globalen Netzwerk
zum Franchise-Terrorismus**

Aus dem Englischen von Claudia Kotte

Inhalt

Vorwort	7
I. Der 11. September und die bange Suche nach Antworten	8
II. Was ist al-Qaida? Von Afghanistan zum 11. September	24
1986–1991: die ‚Geburt‘ von al-Qaida	25
1992–1996: Al-Qaida im Sudan und in Afghanistan	40
1996–2001: das ‚Erstarken‘	45
Auf dem Prüfstand: Analysen der Struktur al-Qaidas	54
III. Heuchler, Wahhabiten und salafistische Dschihadisten: Erklärungen der Ideologie al-Qaidas nach dem 11. September	58
Erklärungsversuche der Ideologie al-Qaidas im Schatten des ‚Krieges gegen den Terror‘	59
Eine ‚islamische‘ Erklärung für al-Qaida: die Debatte um den Wahhabismus	64
Al-Qaida: ‚Die Vorhut des globalen salafistischen Dschihad‘	67
Der Kern von al-Qaidas Ideologie: eine Annäherung	74
IV. Die Wiederherstellung der umma: Al-Qaidas Ideologie im Kontext der panislamischen Tradition	76
Die Verlautbarungen Osama Bin Ladens	78
Erklärungen für die Anziehungskraft von Bin Laden	82
Die Trennung von ‚Religion‘ und ‚Politik‘ und das Ideal islamischer Einheit	86
Das Wetteifern um heilige Autorität	91
Die Verteidigung des Islam: eine persönliche Pflicht	95
Die Wiederherstellung der <i>umma</i> : die Ursprünge panislamischer Gesinnung	97
Panislamische Einheit oder schmerzlicher Zerfall?	101

V. Al-Qaida nach dem 11. September: zerstört, geschwächt oder wiedererstarkt?	103
Al-Qaida: zwischen widersprüchlichen Positionen	104
Al-Qaida auf der Arabischen Halbinsel: ein Beleg für das Wiedererstarken von al-Qaida?	114
AQAP: kleinteilig und hierarchisch?	116
AQAP im Jemen: eins von vielen Problemen	123
Die prekäre Rolle des Jemen im Krieg gegen den Terror	127
Die Bedrohung durch AQAP im Jemen – eine Neubetrachtung	131
Das Wiedererstarken von al-Qaida?	135
VI. Die Zukunft al-Qaidas	138
Anmerkungen	153
Literatur	178
Register	188